

Was haben die Geschichten von Yunis, Lia und Michelle mit der Klimaerwärmung zu tun?

Vielleicht hast du schon gehört: Die Erde wird wärmer. Es gibt im Sommer häufiger heiße Tage. Das verändert unsere Umwelt, zum Beispiel auch Pflanzen und Tiere. Yunis, Lia und Michelle erzählen dir, was das mit ihren Geschichten zu tun hat.



Im Sommer kann es sehr **heiß** werden. Hitze ist **anstrengend für den Körper**. Manche Menschen fühlen sich dann müde und schlapp. Oder sie bekommen zum Beispiel Kopfschmerzen oder Schwindel.



Durch die Erwärmung der Erde verändern sich auch die Lebensbedingungen für Pflanzen und Tiere. Das kann Folgen für unsere Gesundheit haben:



Auch die Winter werden milder. Bei niedrigen Temperaturen bewegen sich **Zecken** kaum. Wird es nicht mehr richtig kalt, bleiben Zecken aktiv. **So können wir ihnen häufiger begegnen.** Einige Zecken können Krankheiten übertragen.



Im Frühjahr kann es schon sehr warm sein. Manche Pflanzen blühen deshalb früher. Dadurch können Pollen länger im Jahr in der Luft sein. **Heuschnupfen kann deshalb länger dauern und stärker sein.**

